



Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter



Hinter uns liegt ein, für unsere Verhältnisse, vergleichsweise ruhiges Jahr. Nach den intensiven Erneuerungen der vergangenen Zeit durften wir auf dem Etzel für einmal eine Phase ohne grosse Baustellen erleben. Dies gab uns die wertvolle Gelegenheit, das Erreichte im täglichen Betrieb zu erleben und zu geniessen.

Besonders erfreulich ist, dass sich die neue Saalinfrastuktur bei den diversen Anlässen bestens bewährt hat. Es zeigt sich, dass die Investitionen richtig waren: Unser Saal bietet nun einen hochwertigen und funktionalen Rahmen, der von den Gästen sehr geschätzt wird.

Auch ohne grosse Bauprojekte waren wir im Hintergrund gefordert. Turnusgemäss wurde die periodische Elektrokontrolle durchgeführt. Da unsere Wirtinnen das Gebäude sehr intensiv und mit viel Herzblut nutzen, blieben kleinere Abnutzungserscheinungen nicht aus. So mussten unter anderem stark beanspruchte Steckdosen ersetzt werden.

Nebst diesen kleinen Mängeln wurden alte FL-Leuchten in der Küche durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt.

Aus aktuellem Anlass haben wir dem Thema Brandschutz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Elektrokontrolle zeigte kleinere Mängel auf, welche sofort behoben wurden. Zudem wurde die neue Saalinfrastuktur nochmals geprüft. Hierbei konnten wir bestätigen, dass durchweg hochwertige Schallschutzmaterialien verbaut wurden, die keine leichtentzündlichen Bauteile enthalten und somit den modernen Sicherheitsanforderungen vollumfänglich entsprechen.

Der Betrieb des Berggasthauses ist nur so stark wie die Menschen, die dahinterstehen. Unser besonderer Dank gilt deshalb unseren treuen Wirtsleuten für ihre herzliche Gastfreundschaft sowie den Mitgliedern des Vorstands für ihre kontinuierliche Unterstützung und ihre grosse geleistete Arbeit.

Wir freuen uns, Sie bald wieder auf dem Etzel zu sehen oder spätestens an der GV begrüssen zu dürfen.

Marcel Föllmi

Jahresprogramm 2026

Generalversammlung Samstag, 25. April, 15 Uhr

Die Generalversammlung findet in unserem Berggasthaus Etzel-Kulm statt. Die Einladung, Traktandenliste und den Anmeldetalon erhalten Sie zusammen mit dieser Etzelposcht. Ab Ende März sind alle Unterlagen auch auf der Homepage www.hoch-etzel.ch aufgeschaltet.

Berggottesdienst Sonntag, 16. August, 10.30 bis 11.30 Uhr

Traditioneller Berggottesdienst der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe mit anschliessendem Apéro für die Gottesdienstbesucher.

refkirchehoefe.ch

Herbstanlass Mittwoch, 16. September,

„Geologie des Etzels und Baustein-Gewinnung für das Kloster Einsiedeln“. Mehr zum diesjährigen Herbstanlass auf Seite 3 dieser Etzelposcht.

Der Anmeldetalon liegt bei.

Die Verwaltung freut sich auf rege Teilnahme an diesen Anlässen.



Inhaltsverzeichnis	
Editorial	1
Jahresprogramm	1
Beitrag Pächterinnen	2
Herbstanlass	3
Verwaltungsmitglieder stellen sich vor	3
Wetterstation	4
Erweiterung Verwaltung und Revisionsstelle	4
Impressum	4

Dana - auch liebe, kleine Hexe genannt

Dieses Mal widmen wir den Abschnitt in der Etzelposcht unserer Dana - auch liebe, kleine Hexe genannt.

Dana arbeitet seit 10 Jahren auf dem Etzel. Sie gehört somit wortwörtlich zum Inventar. Was machen wir nur ohne Dana? Sie hat uns alle Etzel-Eigenschaften beigebracht. Zum Beispiel, als Chantal und ich dachten, dass im November nix los ist und wir uns ausruhen können - aus Zermatt und dem Engadin kommend war das nur logisch für uns -, hat Dana uns immer wieder gesagt, dass an den schönen November-Weekends so richtig der Bär steppt - und so war und ist es natürlich auch. Oder dass wir den Aprikosen-Mandel-Gipfel von der Bäckerei Knobel unbedingt im Sortiment brauchen, das haben wir am Anfang nicht so ganz geglaubt, so wichtig kann doch ein Gipfel gar nicht sein...? Und es gäbe noch viele weitere solche Geschichten.

Dana, 63 Jahre jung - sie will mindestens noch 10 weitere Jahre bei uns bleiben - hat noch keinen Krankheitstag auf ihrem "Konto". Sie hat noch nie gejammert, dass es streng ist - ihr wisst wie streng es auf dem Etzel sein kann -, und sie ist sich für keine Arbeit zu schade. Dana kam noch nie zu spät, dafür immer gut gelaunt zur Arbeit.

Folgende Titel verantwortet Dana bei uns:

- Chef de Sunntigszopf
- Chef de Salat
- Chef de Friteuse
- Chef de Spätzli
- Chef de Suppe
- Chef de Fondüü
- Chef de Wäsche

Natürlich kann sie noch viel mehr, aber in diesen Bereichen hat sonst niemand was zu sagen, und das ist auch gut so!

Dana trägt nicht nur zum Etzel-Spirit bei, nein, sie ist der Etzel-Spirit. Immer mit etwas Schalk, immer auf „Zack“ und immer motiviert.

Dana hat ebenfalls eine neue Unternehmenssprache eingeführt, welche wir hier gerne zum allgemeinen Verständnis erläutern. Denn dieser „Dana-Slang“ ist im Team so fest etabliert, dass er auch vor euch Gästen nicht Halt macht:

- Fischki = Fischk nusperli
- Eietschko = Ei
- Wurstki = Wurst
- Salatki = das erratet ihr sicherlich selber
- Babetscki = etwas Süsses / ein Dessert
- Schiis Drecki = keine Erklärung nötig....

Zudem ist bei Dana alles „wie ne Moorä“ (Bärndütsch). Winter und Kälte hat sie gar nicht gerne, somit hören wir fast jeden Morgen; „kalt wie ne Moorä“. Doch unsere liebe Kathi (aus Deutschland) versteht „wie amore“ und denkt sich bis heute, amore ist doch nicht kalt...



Was würden wir nur ohne dich, liebe Dana, machen!

In diesem Sinne auf weiter 10 Jahre mit dir!

Darauf trinken wir ein Bier!

Von ganzem Herzen danke liebe Dana!

Das Berggasthaus Etzel-Kulm lebt von Ihrer Unterstützung!

Ihre Spende, und sei sie auch noch so klein, ist sehr willkommen.

Genossenschaft Hoch-Etzel, IBAN CH44 0077 7001 3548 5215 6, oder bezahlen Sie bequem mit TWINT. Öffnen Sie dazu Ihre TWINT App und scannen Sie den nebenstehenden QR-Code der Genossenschaft-Hoch-Etzel.



Ihr Partner für Businesselektronik

expert  **Cäsar Kälin**

Zürichstrasse 42
CH-8840 Einsiedeln

Tel: 055 412 74 74
E-Mail: info@expert-kaelin.ch





Programm Herbstanlass vom 16. September 2026 «Geologie des Etzels und Baustein-Gewinnung für das Kloster Einsiedeln»

Wie ist der Etzel entstanden? Aus welchen Gesteinen besteht er und warum hat es einen sehr steilen, am Schluss aber eher flachen Aufstieg bis zum Etzel Kulm?

Wir parkieren unsere PWs beim Büel und treffen uns zum diesjährigen Herbstanlass um 17.30 Uhr auf dem Etzel-Kulm. Anschliessend gehen wir ca. 15 Minuten zum Steinbruch Richtung Etzelpass hinunter. Dort erklärt uns der Geologe Dr. Werner Blüm die Entstehung des Etzel-Berges und zeigt uns eine eindrückliche tektonische Überschiebung. Überall sind im Steinbruch noch Spuren des ehemaligen Abbaus erkennbar. Etwa um 18.30 Uhr spazieren wir wieder auf den Etzel-Kulm. Dort zeigt uns Werner Blüm einige Schwarzweiss-Fotos aus der Zeit des Steinbruch-Abbaus im 20. Jahrhundert. Etwa um 19.00 Uhr wird das Nachtessen im Bergrestaurant Etzel-Kulm serviert.



Verwaltungsmitglieder stellen sich vor

Hans Streiff, Mitglied der Verwaltung seit Mai 2016

Beruf

Ich bin ausgebildeter Bauingenieur HTL und bringe mein Fachwissen sowie meine Erfahrung aktiv in die Verwaltungsarbeit ein.

Hobbies

In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen in der Natur: Im Sommer bin ich so oft wie möglich auf Bergwanderungen und mit dem Bike unterwegs. Im Winter geniesse ich Schneeschuhtouren und Langlauf. Zudem engagiere ich mich gerne in verschiedenen Vorständen, unter anderem im Ortsmuseum Richterswil sowie im Bund der Weinkenner.



Lieblingessen

Auf dem Etzel gehören Monis Salätli und der Rinds-Spiess aus Chantis Küche ganz klar zu meinen Lieblingsgerichten.

Lieblingsmensch(en)

Mein absoluter Lieblingsmensch ist meine Frau Vreni, mit der ich seit 52 Jahren verheiratet bin. Daneben gibt es viele weitere Lieblingsmenschen in meinem Leben. Dazu zählen unsere vier Kinder, elf Enkelkinder sowie gute Freunde.

Das kann ich gut

Zu meinen Stärken zählen Zuhören, aber auch ganz handfeste Tätigkeiten wie das Organisieren und Realisieren verschiedener Projekte. In meiner Funktion im Vorstand stelle ich sicher, dass jederzeit einwandfreies Trinkwasser in genügender Menge zur Verfügung steht, auch wenn dieses über mehr als 100 Höhenmeter gepumpt werden muss. Ebenfalls zu meinem Aufgabenbereich gehört die Entsorgung des Abwassers, das in rund 1'000 Metern Entfernung in einer genossenschaftseigenen Kleinkläranlage aufbereitet wird.

Ich wollte schon mal

Schon lange hege ich den Wunsch, dass eines Tages ein geeigneter Zugang über eine neue Zufahrtsstrasse vom Ragenau zum Berggasthaus Etzel-Kulm realisiert werden kann, und dies mit einer maximalen Steigung von 12 statt 30 %. Wer weiss, vielleicht wird dieser Traum ja irgendwann doch noch wahr.

CREA-HOLZ.CH
Ihre Schweizer Küchen, Bäder & Möbel.
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

HABEN SIE CREATIVE WÜNSCHE?
Wir setzen sie um.

Wetterstation auf dem Etzel

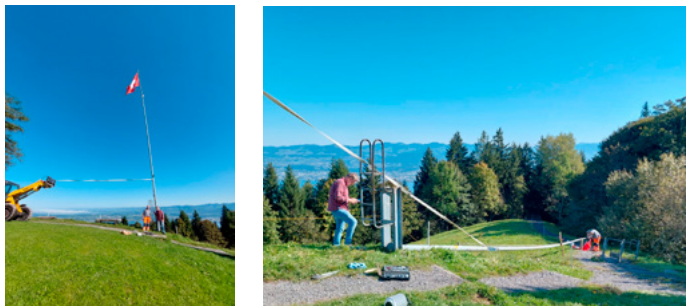
Im September 2024 wurde auf dem Etzel die Wetterstation von „Kachelmannwetter“ installiert. Seither liefert sie wertvolle Daten und hilft nicht nur dem Team der Wirtinnen bei der Event- und Einsatzplanung, sondern auch den Wanderern und Bikern, die einen Ausflug auf den Etzel planen.

Eine „Kachelmann-Wetterstation“ erfasst präzise lokale Messwerte, darunter Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, Windgeschwindigkeit und -richtung sowie Niederschlagsmengen wie Regen, Schnee oder Hagel.

Zusätzlich werden häufig auch die Sonnenscheindauer und die Globalstrahlung gemessen. So entstehen detaillierte Echtzeitdaten und fundierte Prognosen.

Die spezifische Wetterseite für den Etzel auf www.kachelmannwetter.com bietet somit eine Fülle an Informationen für unterschiedlichste Anwendungen.

Werfen Sie einen Blick darauf und bleiben Sie bestens informiert.



Erweiterung Verwaltung und Revisionsstelle

An der kommenden Generalversammlung soll die Verwaltung und die Revisionsstelle um je eine Person erweitert werden. Die Verwaltung schlägt mit Isabelle Geisser und Lars Brändli zwei Persönlichkeiten vor, die sich für die Genossenschaft Hoch-Etzel engagieren möchten:

Erweiterung Revisionsstelle



Isabelle Geisser, wohnhaft in Wollerau, Fachfrau Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis und mehr als 20-jähriger Erfahrung im Treuhandbereich, arbeitet seit 1. Dezember 2025 als Leiterin Finanz- und Rechnungswesen in der Brunau-Stiftung in Zürich.

Erweiterung Verwaltung

Lars Brändli, aufgewachsen beim Hüttnersee, ganz in der Nähe des Etzels arbeitet als Bau und Projektleiter. Seit seiner Kindheit ist er stark mit dem Etzel verbunden, sei es als Pfadfinder oder zusammen mit der Familie. Noch heute schätzt er, Vater eines Sohnes, den Etzel als Ort der Erholung mit Freunden und Familie.



Lars Brändli ist seit vier Jahren Genossenschafter und möchte mit seiner Leidenschaft für Gebäude und deren Komplexität seine Erfahrung und Wissen in der Verwaltung einbringen.

Jetzt Solaranlage planen und Ihr E-Fahrzeug umweltfreundlich tanken!

Wir bieten Ihnen die perfekte Ladelösung an, damit Sie Ihr E-Fahrzeug sicher und einfach aufladen können.

ewh.ch/jetzt-planen



Jetzt planen
und im Frühling
profitieren!
055 415 31 11

Impressum
Herausgeber:
Redaktion/Layout:
Druck:
Verwaltung:
Berggasthaus:

Genossenschaft Hoch-Etzel, Postfach, 8805 Richterswil
Verwaltung Genossenschaft Hoch-Etzel
Theiler Druck AG, Wollerau
www.hoch-etzel.ch | info@hoch-etzel.ch
www.etzelkulm.ch | info@etzel-kulm.ch